

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

352 (25.12.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Erstes Blatt.

Freitag den 25. Dezember

1885.

Wegen der Feier des Christfestes erscheint Samstag den 26. Dezember kein Tagblatt.

3.1.

Bekanntmachung.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs können Briefe, Postkarten und Drucksachen an hiesige Einwohner, deren Bestellung am 1. Januar früh gewünscht wird, bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung gebracht werden. Der beabsichtigte Zweck wird aber nur erreicht, wenn die Auslieferung spätestens am 30. Dezember früh erfolgt. Der Absender hat derartige Briefe zc. zc. nach Karlsruhe, welche einzeln mit Freimarken frankirt sein müssen, in einen Umschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen: „Hierin Neujahrsbriefe nach Karlsruhe.“ An das Kaiserliche Postamt 1 in Karlsruhe.

Die also adressirten Päckchen, deren Frankirung als solche nicht beansprucht wird, können an den hiesigen Postschaltern abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkästen gelegt werden.

Andrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Einrichtung lediglich auf in Karlsruhe verbleibende frankirte Briefe sich erstreckt.

Briefe zc. zc. nach anderen Orten würden sofort in gewöhnlicher Weise abgesandt werden.

Schließlich wird dringend ersucht, die Neujahrsbriefe mit der vollständigen Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer zu versehen. Wer diese Angabe wegläßt, muß es sich selbst zuschreiben, wenn seine Briefe später als jene mit Wohnungsangabe zur Bestellung gelangen können.

Karlsruhe (Baden), 23. Dezember 1885.

Kaiserliches Postamt 1.

Brauner.

Aufgebot.

Nr. 28631. Die Kgl. Landgerichtsdirektor Schmalzgaug Wittwe in Stuttgart hat für sich und namens des Privatiers Haag und Kaufmann Kommerl, die beiden Letzteren in Ulm wohnhaft, das Aufgebot der Baulichen 35 fl.-Loose Serie 5679 Nr. 283912 und Serie 6945 Nr. 347245, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurden, beantragt. Die Inhaber der genannten Loose werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die genannten Loose vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1885. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

3.1.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Das städtische Bierordtsbad bleibt Reparaturen halber vom 25. Dezember d. J. bis einschließlich 1. Januar 1886 geschlossen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1885.

Der Stadtrat.

Sauter.

2.2.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 69 sind Wohnungen von 3-5 Zimmern, reichlichem Zugehör, Gas, Wasser, Entwässerung zc. zu vermieten. Eine Wohnung ist sofort beziehbar.

*2.2. Kaiserstraße 114 sind 2 Wohnungen, bestehend in je 6 Zimmern nebst Zugehör, die eine per sofort oder später, die andere per April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

*2.2. Schillerstraße 20 ist auf den 23. April oder früher der 2. Stock, bestehend aus vier schönen Zimmern, Küche, Mansarde zc. zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 33 a im 3. Stock.

— In einer kleinen Villa, Kurdenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Auf dem Friedrichsplatz

ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, eine Treppe hoch, auf 23. April 1886 zu vermieten durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132. 6.4.

Im Hardtwaldstadttheil

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 großen Zimmern, Veranda, Badecabinet nebst Zugehör und Garten zu vermieten. Näheres durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor auf 23. April 1886 zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

Laden

somit oder per 23. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

— Lessingstraße 36 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, außerhalb des Glasabflusses, zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

3.2. Ein Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. Januar bei billiger Berechnung zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15 im Seitenbau im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

— Einige Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, kochen können und auch Liebe zu Kindern haben, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen

suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.3. Ein Möbelzeichner mit 120 Mark Gehalt per Monat und für die Schreinerei ein Meister werden gesucht.

Adolf Dietler,
Großh. Hoflieferant,
Freiburg.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal jeder Art

findet sofort und auf Weihnachten gute Stellen durch **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43. 3.3.

Ausländer- oder Dienerstelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Ausländer oder Diener. Näheres Bahnhofstraße 52, im 3. Stock. 3.2.

Ein guter Mattenfänger

ist zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 38.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Gegen Baarzahlung werden zu kaufen gesucht: eine vollständige Zimmereinrichtung sowie alle sonstigen Einrichtungsgegenstände. Offerten mit Preisangabe erbeten: Kaiserstr. 121, 4. Stock.

Zur gefälligen Beachtung!

Fortwährender Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Bettung, Möbeln, Herrenkleidern, sowie altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Manufaktur, alten Alken, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen.

Hess, Handelsmann, 3.3.

Kaiserstraße 138, zunächst der Infanterie-Kaserne.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.
* 2.2. Wilhelmstraße 56 (4. Stock) wird Bither-
unterricht erteilt. Dasselbst ist der 2. Theil der
Gräter-Bielsfeld'schen Bitherschule zu verkaufen.

Unterricht-Anerbieten.
* 2.2. Ein Ober-Primaner des Gymnasiums er-
bietet sich, Nachhilfestunden zu erteilen. Offerten
bittet man unter Chiffre R. T. im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.
3.2. Ein Obersecundaner wünscht jüngeren Schü-
lern Nachhilfe gegen mäßiges Honorar zu erteilen.
Näheres Lessingstraße 22 im Laden.

Erlauer Rothwein,
vorzügliche Qualität,
per Flasche M. 1.20 empfiehlt
M. Altmann,
3.3. Zirkel 10.

6.3. Um mein Weinslager etwas zu reduzieren,
habe ich die Preise sämtlicher Weine bedeutend
billiger gestellt. Alte und neue Weißweine von
35 Pf. an per Flasche, Rothwein von 75 Pf. an
per Flasche, ohne Glas. Für Reinheit der Weine
wird garantiert.

Leopold Laub Wwe.,
verlängerte Ritterstraße 11.

**Orangen-, Punsch-,
Ananas-, Essenzen
Portwein:**
empfehlte in bekannt feinsten Waare
Ch. Compter's Hofconditorei,
8.5. Walbstraße 8.

Cerwische 17.14.
Orangen-Punschessenz
in anerkannt vorzüglichster
Qualität habe stets vorrätzig
und empfehle solche bestens.
W. Erb, am Spitalplatz.

Schwarzwälder Kirschwasser,
prima Qualität, empfiehlt
W. Baumgärtner, Weinhandlung,
6.6. 1 Walbstraße 1.

Die
Sonner Dampf-Kaffee-Brennerei
von 4.3.
P. J. Hansmann in Bonn
empfehlte ihre extra feingebraunten
Java-Kaffees
in Packeten von 1/2 und 1/4 Kilo.
Niederlagen in Karlsruhe i. B. bei Herren:
**W. Grimm, Kaiserstraße 19,
C. Malzacher, Lammstraße 5.**

Schwarzen Thee,
nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
" Vecco-Thee mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

**Sämtliche
Conserven,**
als: **Früchte, Gelées, Com-
potes, Marmelade, Spar-
geln u. s. w.,**
aus der **Conservenfabrik
Schwekingen**
in alleiniger Niederlage zu haben
bei
Friedr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
8.4. Ludwigplatz 57.

Kinder
von 4 Monaten an nehmen sichtbar zu, reicht
man ihnen die Kuhmilch mit Zusatz von
Timpe's Kindernahrung.
Packete à 80 und 150 Pf.
Depot: Stadt-Apothek. 6.2.

Für die Küche
empfehlte auf die
Weihnachts-Feiertage,
Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
3 Lammstraße 3,
Geflügel

als:
junge Hahnen,
franz., ital. und Brüsseler,
Poularden, Enten,
Straßburger u. Pommer'sche
Bratgänse,
Kapaunen,
Cruthahnen u. franz. Welsch-
hahnen,
Schellfische, holl. Sückinge u.
Sprotten. 2.2.

Frische
holl. Schellfische
empfehlte 3.2.
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Vergissmeinnicht, Vergissmeinnicht-
CIGARREN
in 1/10, 1/20 und 1/40 Kistchen, sehr passend
als **Weihnachtsgeschenk,** sowie noch an-
dere Sorten in feinsten Qualität empfiehlt
Christ. Grimm,
3.2. Kaiserstraße 36.

Gebraunte Kaffees
in goldlackirten Büchsen zu 1 u. 5 Pfd.
empfehlte 3.3.
R. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- u. Luisenstraße.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
" Ritterbräu
Schweinger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfehlte
Friedrich Maisch,
Groß. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Die Herren Raucher
mache ich auf mein gut sortirtes **Cigarren-**
lager aufmerksam, auch habe ich einige bes-
sere Sorten (ältere Façon) zurückgesetzt, welche
ich bei Abnahme von Kistchen mit 50—100
Stück Inhalt zu Fabrikpreisen verkaufe.
Leop. Laub Wittwe,
4.3. verl. Ritterstraße 11.

Neu! Dornröschen. Neu!
10.7. Feinstes, lieblichstes, bisher unübertrof-
fenes Parfüm der Saison. Depot bei Herrn
Carl Vohl, Kaiserstraße 138.

Nußschalen-Extract
zum Färben blonder, rother und grauer
Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr.
Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D.
Wunderlich,** prämirt Nürnberg 1882.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantiert unschädlich. Das Glas
70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,
gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein
vorzügliches Haaröl, à 70 Pf. Alleinverkauf
bei Herrn **Carl Malzacher, Hoflieferant,**
Lammstraße 5. 10.5.

**Glycerin, Mandelklee,
Baseline, Coldcream**
empfehlte die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
14.11. Groß. Hoflieferant.

Mandelkleien-Seife,
mildeste aller Seifen, besonders zum
Waschen und Baden kleiner Kinder.
Vorrath. à Pq. = 3 Stück 50 bei
6.5. **Jul. Dehn, Zähringerstrasse 55.**

Bergmann's 6.5.
Original-Theerschwefelseife
von **Bergmann & Co., Frankfurt a. M.**
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutsch-
land. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen
alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frost-
beulen, Finnen etc. Vorrätzig: Stück 50 Pf. bei **Carl
Roth, Herrenstr. 26, E. Springer, Wilhelmstr. 25.**

Bengalisch Feuer
und **Feuerwerkskörper**
empfehlte
Christ. Grimm,
3.2. Kaiserstraße 36.

Anerkannt beste und billigste Quelle für gutschitzende Herrenhemden,



Knabenhemden,
Kragen,
Manschetten,
Nachthemden,
Flanellhemden,
Vorhemden,
Arbeitshemden,
Unterjacken,
Unterhosen,
Socken,
Taschentücher,
Cravatten,
Cachenez &c.

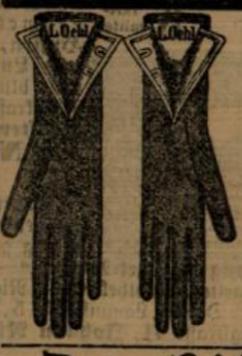
bei **August Schulz,**
Herrenstrasse 24.

Makartbouquets in schönster Auswahl. **Gustav Mønning,** Bähringerstraße 108. 22.

Abfallholz,
erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,
empfiehlt billigt
Hermann Ries,
Bürstenfabrik Durlach.
Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhof-
straße 48 entgegengenommen.

Bielseitigen Wünschen entsprechend, habe ich eine
Saupt-Niederlage meiner **Weinhandlung**
Kaiserstraße 102a, nächst der Ecke der Herrenstraße,
errichtet.
Es werden daselbst meine sämtlichen in- und ausländischen Weine, deutsche und französische Schaumweine, Liqueure und Punschessenzen zu Originalpreisen auch in einzelnen Flaschen abgegeben und Bestellungen auf Fassweine entgegengenommen.
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28. 54.
Saupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstr.

Schleier.
Als passende Weihnachtsgabe
empfehle eine große Parthie
reinsidene **Schleier** in
schwarz und allen Farben zu
wirklich enorm billigen Preisen.
L. P. Drescher,
Modewaren-Handlung,
Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr. 33.



Glacé-Handschuhe mit und ohne Futter,
Waschleder- und wollene Handschuhe,
Seidene und Tricot-Handschuhe,
bunte gestrickte englische Handschuhe
empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116. 61.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle ich mein großes Lager der neuesten
Gold- und Silberwaaren
zu außergewöhnlich billigem Preis.
Alter Schmuck wird an Zahlungsstatt angenommen.
J. Petry, Juwelier & Ringsfabrikants Wwe.,
Kaiserstraße 151, gegenüber dem Museum. 61.

Gg. Baur's
Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 124b,
empfiehlt als nützliche Weihnachtsgeschenke zu äußerst billigen Preisen:
ächte Fischbein-Corsetten
in Seide, Atlas und Drill, in jeder Größe und Façon.
Dehbare Gesundheits-Corsetten
nach Professor **Dr. Book**. 14.14.
Normal-Corsetten
nach Professor **Dr. Jäger**, ärztlich empfohlen.
(Alleiniger Verkauf für Baden.)
Corsetten auf Rosshaar-Einlagen,
Kordel-Corsetten,
Geradehalter
für Mädchen und Knaben,
Kinder- und Puppen-Corsetten.
Umtausch nach Weihnachten gestattet, ebenso auch Neuanfertigung ohne jegliche Preisverhöhung.
Reparatur und Waschen wird prompt besorgt.

Zurückgesetzt!
Einige Hundert Stück schön garnirte **Mädchen- und Kinderhüte** per Stück **W. 1 n. 1.50,** receller Werth 3, 4 und 5 W.
Knabenmützen (Neuheit) enorm billig.
Ausstellung in **Puppen-Hüten** in reizenden Erscheinungen, sowie **ungarnirte** in **Stroh, Linon und Tüll** nebst allen dazu gehörenden **Garnir-Artikeln** in größter Auswahl billigst.
L. P. Drescher,
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße. 44.

In grösster Auswahl
9.9. empfehle:
Cachenez,
seidene, halbseidene und wollene,
**Kragen, Manschetten,
Cravatten & Slips**
in guten Qualitäten bei billigsten Preisen.
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Schürzen,
schwarz, weiss und farbig,
für **Damen und Kinder,**
Kleidchen und Anzüge
in Tricot und andern Stoffen,
Kinder-Hütchen. 9.9.
Schöne Sortimente, billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Möbel:

**Schreibtische,
Ovale, Kanapees,
Schlafdivans,
Spiegel,
Bettstellen,
fertige Betten.** 2.2.

Jos. Schlund,
Spitalstrasse 41,

Alle Sorten

Bürsten, Pinsel, Kämme, Schwämme, Zahn-
und Nagelbürsten, Abtänber, Teppichbesen,
Cocos-, Stroh- und Seegrassvorlagen, Putz-
und Abstaubtücher, alle Sorten Holzschuhe,
Fitz- u. Korksohlen, Bindfaden, Stahlspane
und Bleistrußer empfiehlt billigst

L. Zimmermann, Bürstenmacher,
10.9. Kaiserstrasse 237.

Emil Schmidt, Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
Reparaturen.
Hebelstrasse 3,
nächst dem Marktplatz. Billigst und unter aus-
gezeichnetester Garantie.



Die besten amerikani-
schen permanent bren-
nenden

Circulations- Füllöfen,

mit höchster Auszeich-
nung prämiert, empfiehlt
in grösster Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

unter Garantie
Otto Büttner.

Deutsche Schaumweine

von

Gebrüder Höhl in Geisenheim,

anerkannt hochfeine Qualität, per Flasche von **2 M. 40 Pf.** an.

Neueste Marke: „**Kaiserblume**“, feinsten deutscher Sect,
per Flasche **3 M. 70 Pf.** empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, 3.2.

Kriegstrasse 28.

Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a, nächst der Ecke der Herrenstrasse.

Alle Sorten

Punsch-Essenzen und Liqueure

empfehlen zu Fabrikpreisen

die **Punschessenzen- und Liqueurfabrik von**

G. Schwindt sen.,

Amalienstrasse 34.

Niederlagen bei: **C. Gagetmayer, Akademiestrasse 18,**

L. Fris, Kaiserstrasse 26. 4.4.

Haus-, Genuss-, Kraft-
mittel.

Anerkannt best bewährtes, höchst ange-
nehmstes Haus- und Genussmittel bei
Küsten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust-
und Lungenleiden, Husten der Kinder etc. Durch
seine blutgenerirende Eigenschaften und seine eminente
Nährkraft ist dieses Traubenpräparat bei **Blutarmuth,
Kräfteverfall, Körperschwäche und Reconvalescenz**
ein **Nähr- und Kraftmittel ersten
Ranges.**

Daher erklärt sich auch die Thatsache, daß Brust- und
Lungenleiden, welche dieses Präparat einige Zeit regel-
mässig gebrauchen, auffallend an Körperfülle zunehmen.

En gros-Lager Leipzig: „Engel-Apotheke“ — München: „Maximilian-Apotheke“ — Stettin:
„Kgl. Hof- und Carillon-Apotheke“. — Niederlage in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl
Walzacher**, Haupt-Depôt, Lammstrasse 5, **Emil Lorenz**, Viktoriastrasse 19 und Ecke der
Sophien- und Lessingstrasse 44, **Johann Nied**, Waldhornstrasse 24; in Durlach bei Con-
ditör **L. Reifner.** 2.2.

Die besten und billigsten Cigarren, Cigaretten & Tabake

in allen Preisen und Packungen empfiehlt in grösster Auswahl

S. Sutter, 6.5.

40 c Kriegstrasse 40 c, dem Hauptbahnhofe gegenüber.

Reinwollene

Tricot-Normal-Leibwäsche

empfehlen

Himmelheber & Vier,

Wäschefabrik, Kaiserstrasse 171. 4.4.

Gummi-Spielwaaren:

Puppen, Thiere und Figuren

empfehlen in großer und das Neueste bietenden Auswahl

August Fudickar,

Herrenstrasse 18.



Wer es beabsichtigt,

seine Petroleumlampe mit
einem Brenner neuerer Con-
struction versehen zu lassen,
der versuche es mit dem

Saug-Docht- Sonnenbrenner

der k. k. priv. ersten Wiener
Lampenfabrik von **N. Ditt-
mar**, welcher an schönem
und angenehmem Licht alle
anderen Brennersorten des
In- und Auslandes über-
trifft und als Rundbrenner

den außerordentlichen Vortheil bietet, daß ein
uneigales Schrauben des Dochtes vollstän-
dig ausgeschlossen ist.

Die Fabrik sowie unten verzeichnete Firma
leistet für Vorgesagtes die vollste Garantie.
Neue Lampen mit Dittmar's Saug-Docht-
Sonnenbrenner, sowie einzelne Brenner zum
Aufsetzen auf ältere Lampen sind in Karle-
rube zu beziehen durch das älteste und best-
renommierte Petroleumlampen-Geschäft von

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen
Closet- & Badeeinrich-
tungen,
Saublerei —
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

Das Kommissions-Büreau von A. Sondheim

(concessionirt seit 1863)

empfiehlt sich zum Einzuge von Forderungen
auf gültlichem oder gerichtlichem Wege im ganzen
deutschen Reiche, zum An- und Verkauf von
Eigenschaften, freiwilligen Versteigerungen, Ka-
pitalanschaffungen, ferner zum Abschluß von
Möbiliar- und Gebäudesüßtel-Versicherungen
für die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesell-
schaft unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung.

A. Sondheim,
Kaiserstr. 26 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Goldfische

bei

2.2.

Gustav Mænnig,
Zähringerstraße 108.

Zum Abschluße

von

Feuerversicherungen

für die

Magdeburger Feuerversicherungs-
Gesellschaft

empfiehlt sich

G. Rothfritz, Bezirksagentur,
Marienstraße 2.

Kräuter-Dampfbad,

53 Ecke der Berber- und Marienstraße 53.
Sicherste Heilung gegen Sichte, Rheumatis-
mus, Gelenkentzündung, Nervenfopweh,
Gantaanschlag, Magenleiden, Anfall von
Wassersucht, Ohrenleiden, Nebelhörigkeit,
Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmer-
zen, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die
meisten Krankheiten herrühren.

Achtungsvoll

12.6.

B. Wenz.

Herren- und Damen-Regenschirme von M. 1.25,
ditto von M. 2 —, 2.50, 3.50,
Wollen-Atlas-Schirme, Farbe ächt, M. 4.—, 4.50, 5.—, 5.60,
Gloria. viel haltbarer wie Seide, von M. 4.50 bis zu M. 8.50,
die feinsten Kinder-Regenschirme von M. 1.25 an bis zu den feinsten.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein guter
Regenschirm,
und kauft man solchen am besten und billigsten in der Fabrik selbst in
E. Ullmann's Niederlage, Waldstraße 17.

Reinseidene Herren- und Damen-Regenschirme von 5 M. an bis zu
den feinsten,

hochfeine Schirme mit Eisenbeingriff (Sonnen- und Regenschirme).

Große Auswahl, enorm billige Preise, reelle Bedienung.

Jeder nicht passende Schirm wird bereitwilligst umgetauscht.

Große Auswahl in Puppen- und Kinderschirmen.

Jeder Käufer erhält einen Puppenschirm gratis.

4.4.

BESUCHKARTEN,

Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten

werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste
und zu den billigsten Preisen angefertigt bei

Gebr. Leichtlin,

Accidenz-Druckerei, Zähringerstrasse 69.

4.2.

Die

Doering'sche Accidenz-Druckerei,
Kaiserstrasse 171,

im Hause des Herrn Wäschefabrikanten **Otto Himmelheber,**
empfiehlt sich zur raschen, exacten und preiswürdigen Herstellung
von

Visitenkarten, Glückwünschen, Einladungskarten, Verlobungsbriefen,
Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Trauerbriefen.

Die vorstehenden Druckarbeiten können nunmehr auch direkt
von der Druckerei bezogen werden.

3.2.

Hotel Printz.

Ueber die Feiertage

Bock-Bier.

Café Nowack

empfiehlt einen vorzüglichen Stoff

Münchener Export-Lagerbier,

Zacherl'sche Brauerei

(Gebr. Schmederer).

Neu. Ein passendes Festgeschenk für Gebildete. Zu haben in den Buchhandlungen von Bielefeld, Müller & Gräff und Th. Ulrici in Karlsruhe.

Geschichte der deutschen Litteratur
von Emil Brenning.

51 Bogen stark in Verisiformat, mit 174 Illustrationen und 15 Buchtiteln und Korbleisten von H. Gög. Fabr, Verlag von Moritz Schauenburg. Preis geb. 10 M., geb. 12 M.

Das „Wiener Ill. Journal“ schreibt: Die vorliegende Arbeit stellt sich als **litterar-historisches Werk von eminenter Bedeutung** dar. Der Verfasser bekundet reiches und tiefes Wissen, und ist seine Darstellungsweise bei aller Gründlichkeit eine von Seite zu Seite fesselnde und anregende. — J. K. H. die Großherzogin von Baden hat die Widmung des Buches huldvoll angenommen. 33.

Das soeben ausgegebene Heft 13 der „**Gartenlaube**“ enthält u. A.: Edelweiskönig. Eine Hochlandgeschichte. Von Ludwig Ganghofer. (Fortsetzung) — Ein wunderlicher Heiliger. Novelle von Hans Hopfen. — Eine fürstliche Malerin. Von Direktor Anton von Werner. — Terrain-Kurorte. Eine neue Hellmethode, geschildert von Dr. med. Laube-Weipitz. — Herbsttage am Königssee. Von Wilhelm Goltzbaum. — Römische Cäsaren. Von Johannes Scherr. I. Iherikus. — Kesselwein. Eine Trinkstudie von Emil Pechlau. — Vor 50 Jahren. Zur Erinnerung an die Gründung der ersten deutschen Eisenbahn. Von Hugo Marggraf. — Adolph Menzel. Von Bruno Meyer. — Lebluchen und Marzipan. Von Hans Bösch. — Aus den „Memoiren des Generals U. S. Grant“ etc. etc.

An Illustrationen: Sonntag Nachmittag. Nach dem Delgemälde von R. Hesse. — Venetianisches Ständchen. Nach dem Delgemälde von Hans Makart. — Straße am Meer in Begli bei Genua. Von Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches. — Frauenportrait. Von Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches. — Vergänglichkeith. Von Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches. — Königssee. Aus dem Prachtwerke „Wanderungen im Bayerischen Gebirge und Salzammeraue“. — Jagdbunde am Feuer. Nach dem Delgemälde von Anton Kowalski. — Die christliche Blutzweige. Nach dem Delgemälde von A. Leloir. — Im Spohrenklub. Nach dem Delgemälde von Marie Laur. — Der kleine Widerspenstige. Nach dem Delgemälde von Paul Meyer. — Erste Liebe. Nach dem Delgemälde von Eugen Klimsch. — Kloster Eberbach. Originalzeichnung von Richard Büttner. — Die feierliche Eröffnung der Ludwigs-Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth am 7. Dezember 1835. — Johannes Scharrer. Portrait. — Paul Denis. Portrait. — Der „Abler“, die erste Lokomotive in Deutschland. — Hänchen im Hemdchen. Von Karl Fröschl. Aus der Münchener „Bunten Mappe“. — Adolph Menzel. Portrait. — Kunstpause. Nach dem Delgemälde von Adolph Menzel. — In der Blättstube. Aus dem Werke „Das Lob des tugendhaften Weibes“. Von Ludwig von Kramer. — Diverse Illustrationen zum Artikel „Lebluchen und Marzipan“.

Gröbningen. Zum Adler.
* Bei Unterzeichnetem findet am 26. Dezember (Stephanstag)

Tanzmusik
statt, wozu ergebenst einladet.
Richard Kurzmann.

Liedertafel.

22. Freitag den 25. d. M., Abends 7 Uhr besinnend, findet unsere **Christbaumfeier** im Grünen Hof statt, wozu unsere activen und passiven Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundschaftlich eingeladen werden.
Einführungsgerecht gestattet.
NB. Freiwillige Gaben für den Christbaum werden von unseren Mitgliedern bei dem Unterzeichneten dankbar angenommen.
Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

22. **Samstag** den 26. ds. Mts. Theatervorstellung: „Der Stern von Bethlehem“. Hierauf Bescherung der Gesellen.
Sonntag den 27. ds. Mts. dasselbe Stück für die Ehrenmitglieder und deren Angehörige. Hierauf Christbaumversteigerung.
Zugleich sprechen wir allen Gönnern und Freunden des Vereins für die milden Gaben zur Christbescherung den herzlichsten Dank aus.
Der Vorstand.

Café Hunold
zum **Münchener Kindl**
empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen bei **recht reichhaltiger Speisekarte** einen ausgezeichneten Stoff
ff. Münchener Kindl-Bieres,
feine offene und Flaschenweine.
Einem geehrten Besuch entgegengehend, zeichnet
hochachtend und ergebenst
F. Hunold.

Restauration zur Einigkeit.
* Am **Stephanstage**, Abends 8 Uhr, findet die **Christbaumfeier**, verbunden mit Gabenverloosung, statt. Programme der Feierlichkeit sind im Restaurant zu haben. Gäste sind freundschaftlichst eingeladen.
Das Comite.

Café Lohengrin
empfiehlt frische Sendung feinstes **Sinner'sches Salvator** nebst reichhaltigster **Speisekarte.**
Achtungsvollst
W. Eppeler.

Concert Alberty
Samstag (Stephanstag), Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Zwei große Vorstellungen
im
Grünen Hof.
Erstes Gastspiel der Concertsängerin **Fräulein Hoppe** vom k. k. Konservatorium in Wien.
Eintritt: I. Platz 50 Pf. — II. Platz 30 Pf. — Programm an der Kasse.
Sonntag den 27. Dezember, 4 Uhr und 8 Uhr:
Zwei große Vorstellungen.

Gambrinus-Halle.
Samstag den 26. und Sonntag den 27. Dezember
grosses Concert,
ausgeführt von der **vollständigen Kapelle** der Unteroffizierschule Ettlingen, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Honrath.**
Anfang 3 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Karlsruher Export-Bier direkt vom Faß.

Volks-Garten.
Samstag den 26. Dezember (Stephanstag)
Militär-Concert
(Streichmusik),
ausgeführt von einer Abtheilung der Kapelle des Dragoner-Regiments Prinz Karl.
Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Dezember l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Definitiven Cornelius Rübner in Baden das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Dezember l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Dr. Heinrich Schlemann in Aachen das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Dezember l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberarzt Paul Gagny jun. in Senlis (Departement Oise, Frankreich) das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Dezember l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Major Friedrich von Tauschitz, etatsmäßiger Stabsarzt im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub, und dem Königlich Preussischen Hauptmann Abraham genannt von Vorbed, à la suite des Garde-Fuß-Artillerie-Regiments, Vorstand des Artillerie-Depots in Berlin, das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 12. resp. 15. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Bataillon (Mosbach) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:
Kasperer, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 befördert.
3. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:
Kobred, Secondlieutenant, von der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, der Abschied bewilligt.
6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114:
Brodhoff, Premierlieutenant, vom 3. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 16, in obengenanntes Regiment versetzt.
4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:
v. Pessel, Hauptmann, à la suite des Regiments, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 33. Infanterie Brigade, als Kompagniechef in das 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth versetzt.
5. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 112:
Schwick, Unteroffizier, zum Portepeeführer befördert.
4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Duvernoy, Secondlieutenant, kommandirt zur Dienstleistung beim Eisenbahn-Regiment, in dieses Regiment versetzt.
3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
Grunekus, Unteroffizier zum Portepeeführer befördert.
1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Beck L., Hauptmann und Batteriechef, in das 1. Pommersche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2 versetzt.
- Kunze, Hauptmann und Batteriechef, vom 1. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2, in obengenanntes Regiment versetzt.
1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113:
Musculus, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Landwehr-Infanterie befördert.
- Dietler, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.
- Kaul, Secondlieutenant, von der Landwehr-Infanterie, der Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.
2. Bataillon (Dörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113:
Kirschbaum, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.

Aufenthalt noch bis Ende Februar!
Abonnement-Billete für die Dauer meines Aufenthalts I. Platz 4 M. für Erwachsene, für Schulkinder 2 M.

Kleeberg's
weltberühmte Menagerie.
Ausstellungshalle Schießwiese.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pf., 3. Pl. 30 Pf. Um gütigen Besuch bittet
F. Kleeberg.

**Eine Schiffsladung
Ruhrkohlen erster Qualität**

ist
für mich



in Mogau
eingetroffen,

und empfehle solche, sowie
prima gewaschene Magerwürfelkohlen
(Anthracit) für Amerikaner-Defen und ähnliche Systeme,
prima gewaschene Fett-Kohlen

für Füll-Regulir-Defen,
beide Sorten in **anerkannt vorzüglicher Qualität**, doppelt ge-
siebt — auf Verlangen in Körben — geliefert,
ebenso das Beste in

Braunkohlen-Briquettes.

Ferner bringe ich mein Lager in
buchen, tannen und forlen Brennholz
in empfehlende Erinnerung.

Louis Krutz,

21. Kontor: Waldstraße 44.

Festhalle.

2.2. Freitag den 25. Dezember (Christfest), Nachmittags 4 Uhr,
Grosses Fest-Concert

(Streich- und Militärmusik).
Reichhaltiges Programm, u. A. neu: „Ein Weihnachts-Abend“ und
„Die Schmiede der Heinzelmännle im Walde“.

Samstag den 26. Dezember (Stephanstag), Nachmittags 4 Uhr,
auf vielseitigen Wunsch:

Wiener-Walzer-Concert

mit verbessertem Programm,
gegeben von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister **Böttge.**

Eintrittspreis: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "
Die Halle ist mittelst Dampfheizung gut erwärmt.

Stephanienbad Beiertheim.

Samstag den 26. Dezember (Stephanstag)
Tanz-Musik,
Schurrhammer.

wozu ergebenst einladet.

Kaiser-
und
Lammstr.-Gde.

Das Lager muss

Kaiser-
und
Lammstr.-Gde.

bis Anfangs Januar vollständig geräumt sein, und verkaufe ich deshalb von heute ab sämtliche noch vorhandenen Waaren zu jedem nur **annehmbaren Preise**.

Besonders mache die geehrten Herrschaften auf einen noch großen Posten **nur guter weißer und farbiger Vorhangstoffe** sowie einzelner Stücke in **Wäsche**, besonders **Hemden, Hosen und Jacken**, aufmerksam.

Der Verkauf dauert nur bis Anfangs Januar 1886.

Die Wäsche-, Weiß-, Wollwaaren- und Corsetten-Fabrik

von

Kaiser-
und
Lammstr.-Gde.

S. Rosenthal.

Kaiser-
und
Lammstr.-Gde.

Grosse Preisermässigung

auf sämtliche

Wintermäntel, Regenmäntel, Kindermäntel etc.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

44.

Eintracht.

Samstag den 26. Dezember 1885:

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Ende 2 Uhr.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 26. Dezember, Abends 8 Uhr,

Tanzunterhaltung

mit Glückshafen und Gabentanz.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder mit dem Anfügen freundlichst ein, daß das Einführungsrecht **aufgehoben** und der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet ist.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 36 vom 22. Dezember 1885.

Inhalt:

Verordnung
des Ministeriums des Innern:
die Steuermandatsordnung für den Rhein innerhalb des
Großherzoglich Badischen Gebietes betreffend.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. Dez.	Abendgottesdienst	4 Uhr.
Samstag den 26. Dez.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Dez.	Sabbath-Anfang	4 Uhr.
Samstag den 26. Dez.	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	5 "
An Werktagen	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "